

	<p>Object: Porträt August Reinecke Karl Graf von Callenberg (1722-1795)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1740</p>
--	--

## Description

Das Porträtgemälde ist teil der 1857 fertiggestellten Ahnengalerie des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau, die sich im Vestibül des Schlosses Branitz befindet.

Der Dargestellte, ein Vetter von Fürst Pücklers Großvater, wurde 1750 von August III. zum kursächsischen Generalleutnant und Kammerherrn ernannt und war bis 1779 sächsischer Gesandter in Kopenhagen. Das Porträt zeigt ihn als Fünfzehnjährigen mit einem Körpermaß von 174 cm. Dies galt in damaliger Zeit als eine enorme Größe, was auf der Rückseite des Bildes vermerkt wurde. August Reinicke blieb unverheiratet.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand auf Pappe  
Measurements: Höhe: 83 cm, Breite: 73,8 cm

## Events

Painted	When	1737
	Who	Franz Maximilian Voget (1695-1767)
	Where	Dresden
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1857

	Who	Wilhelm Bülow (Maler)
	Where	Schloss Branitz
Was depicted (Actor)	When	
	Who	August Reinecke Karl von Callenberg (1722-1795)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Denmark
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Saxony
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

## Keywords

- Ahnengalerie
- Chamberlain
- Diplomacy
- Lieutenant general
- Panelling
- Vestibül

## Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 45